

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Band:** 57 (2002)  
**Heft:** 2

**Artikel:** 40 Jahre Bio-Strath : eine Erfolgsgeschichte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-891658>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GESUNDHEIT

## 40 Jahre Bio-Strath – eine Erfolgsgeschichte

Vor 40 Jahren hat Friedrich Pestalozzi die Bio-Strath AG gegründet. Bei ihrer Produkt lancierung wählte die Firma die Bezeichnung ‚Bio‘ (von Bios, griech: das Leben, ‚Strath‘ von Dr. Walter Strathmeyer, Erfinder des Strathverfahrens), weil das Aufbaupräparat auf der Basis lebender Kräuter-Hefezellen produziert wird. Damit haben gesundheitsbewusste und chemiekritische Menschen eine echte Alternative in der Hand zu Medikamenten mit nicht abschätzbaren Nebenwirkungen.



### Aus Bio-Strath wird Strath®

Die neuen Bio-Verordnungen der EU und der Schweiz reservieren den Gattungsbegriff ‚Bio‘ für biologisch angebaute Landwirtschaftsprodukte. Bio-Strath® gilt jedoch nicht als Agrarprodukt. Im Sinn einer Vorwärtsstrategie entschloss sich das Unternehmen zum Handeln: Zum 40-Jahre-Jubiläum wurde der Produktnahme dynamisch verkürzt und der visuelle Auftritt modernisiert. Am ehemaligen Strath-Verfahren ändert sich dadurch nichts. Wirkung und Zusammensetzung bleiben unverändert. Unberührt vom Namenswechsel bleibt der Firmenname Bio-Strath AG.

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Zürich, die Produktionsstätte in Herrliberg. Rund 70 % der Produktion wird in über 50 Länder auf der ganzen Erde exportiert.

### Natürliche Grundstoffe

Die Bio-Strath AG verwendet zur Herstellung der natürlichen Strath® Produkte Hefe vom Typ *Saccharomyces cerevisiae*. Diese enthält von Natur aus zahlreiche lebenswichtige Vitalstoffe. Beim einzigartigen biologischen Strath-Verfahren werden Hefezellen bei der Vermehrung zusätzlich mit erlesenen

Kräuterextrakten angereichert. Durch die Aufnahme und Integration der pflanzlichen Wirkstoffe in die Zelle entsteht die Strath® Kräuterhefe.

In einem weiteren Verarbeitungsschritt werden die Hefezellen auf natürliche Art geöffnet, d.h. zum Platzen gebracht oder verflüssigt. Dieser Vorgang, genannt Plasmolyse, ist notwendig, damit der menschliche Körper die wertvollen Inhaltsstoffe der Strath® Kräuterhefe aufnehmen kann. Anschliessend wird für das flüssige Strath® Aufbaupräparat Honig, Malz und Orangensaft beigefügt, für die Strath® Tabletten wird die plasmolisierte Kräuterhefe schonend getrocknet und mit natürlichen Bindemitteln wie Apfelpektin, Maisstärke und Cellulose tablettiert.

### Lebenswichtige Inhaltsstoffe

Die Strath Kräuterhefe (*Saccharomyces cerevisiae*) enthält Eiweiss, Fett, Kohlenhydrate und 61 Vitalstoffe:

- 11 Vitamine
- 20 Aminosäuren
- 19 Mineralstoffe/Spurenelemente
- 11 diverse Aufbaustoffe

Strath ist 100 % natürlich:

- keine Konservierungsmittel
- keine Farbstoffe
- ohne künstlich hergestellte Substanzen

### Beachtliche Forschungsergebnisse

Um die Wirkung von Strath® zu prüfen, beantragte Friedrich Pestalozzi bereits in den Gründerjahren erste wissenschaftliche Studien. Heute liegen der Medizin zahlreiche Studien über die Wirksamkeit der Strath® Präparate vor.

Die Maxime des Erziehers Johann Heinrich Pestalozzi lautet: ‚Kopf, Herz, Hand‘. Diesem Gedankengut fühlt sich Friedrich Pestalozzi noch heute verbunden: «Meine Lebens- und Unternehmensphilosophie ist ganz einfach. Ein gesunder Organismus wirkt positiv auf den Geist und umgekehrt, denn Körper und Geist sind eine Einheit.»

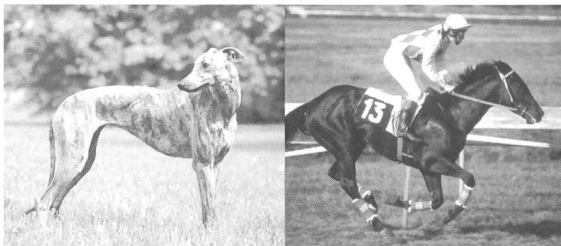
Aus der grossen Zahl wissenschaftlicher Studien welche die Wirksamkeit von Strath® immer wieder unter Beweis gestellt haben, greifen wir drei Beispiele heraus (siehe Kasten).

Alfred Habegger, technischer Direktor Bio-Strath AG über die Wirkungsweise von Strath®: «Strath® Präparate dienen zur Vorbeugung und sind vor allem auch geeignet während der Rekonvaleszenz. Sie offerieren dem Körper 61 Vitalstoffe natürlichen Ursprungs. Der Körper wählt selber aus, was er braucht. Da der Bedarf je nach Jahreszeit und persönlicher Belastung unterschiedlich ist, erfolgt keine Angewöhnung. Die Produkte können über lange Zeit hinweg eingenommen werden. Es sind keine Medikamente, sondern natürliche Aufbaupräparate zur Stärkung des Organismus. Sie dürfen ohne weiteres neben ärztlich verordneten Medikamenten eingenommen werden. Sie sind absolut frei von künstlich erzeugten Substanzen und enthalten keine Dopingstoffe.

Strath® fördert die rasche Erholung nach einer Leistung. Vorbeugend eingenommen, stärkt Strath® die Abwehrkraft und kann ohne Nebenwirkungsrisiko eingenommen werden. Eine Studie in Kanada hat gezeigt, dass Schwangere auf die Einnahme von Eisenpräparaten verzichten können, weil die Strath® Präparate dem Körper Eisen zuführen und Eisen aus der täglichen Nahrung besser verwerten helfen.»



Nach dem gleichen Verfahren wie das Humanpräparat entstehen auch Anima-Strath für Tiere und Equi-Strath speziell für Pferde.



Kontaktadresse:  
Bio-Strath AG, Postfach, Mühlebachstrasse 25,  
8032 Zürich; [www.bio-strath.ch](http://www.bio-strath.ch); [info@bio-strath.ch](mailto:info@bio-strath.ch)

Verkauf:  
Strath Aufbaupräparate und Heilmittel in Apotheken,  
Drogerien und Reformhäusern (nur Aufbaupräparate)  
Anima-Strath/Equi-Strath: Hauptner, Qualipet, Qualihors

## 1. Strath® und Leistungssteigerung

Eine Doppelblindstudie mit Bio-Strath (Strath) Aufbaupräparat an 60 Probanden. Dauer 12 Wochen.

*Objektive Daten:*

An verschiedenen Testgeräten wurden in festgelegten Zeitabständen Konzentration, Reaktion, Gedächtnis und Erholungsvermögen geprüft.

*Subjektive Daten:*

Als Merkmale wurden gewählt: Müdigkeit, Nervosität, Konzentration, Widerstandskraft, körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie Vitalität.

*Resultate:*

Verbesserung in der Strath Gruppe von 64 %, in der Placebo-Gruppe von 10 %:

Spezielle Hinweise in der Strath Gruppe betreffend Allgemeinbefinden: Weniger Kopfschmerzen, bessere Verdauung, frischere Haut, weniger Müdigkeit, besserer Schlaf, Nägel weniger brüchig, mehr Unternehmungslust. In der Placebo-Gruppe waren die Aussagen durchwegs negativer Art.

## 2. Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit

Ein Schulversuch mit Bio-Strath (Strath) Aufbaupräparat.

Der Test wurde mit Strath Aufbaupräparat an 24 Schülerinnen (14-jährig) während 10 Wochen zwischen Winter und Frühling durchgeführt. Geprüft wurden Rechnen und Sprache nach Anleitungen der «Interkantonalen Mittelstufenkonferenz».

*Resultate (Durchschnitt je Schülerin):*

- Notenveränderung von +1,3 in der Sprache und +1,0 im Rechnen.
- Wesentlich weniger Absenzen während 10 Wochen (Grippezeit): 1,9 Tage in der Strath Versuchsklasse gegenüber 8,6 Tage in 4 Kontrollklassen.

## 3. Grippale Infekte im Winter:

Prophylaxe im Vergleich zur Grippeimpfung

*Art:*

Prospektive Feldstudie zur therapeutischen Wirkung eines Kräuterpräparates

*Probanden:*

232 Teilnehmer/innen, eingeteilt in 4 Gruppen

*Dauer:*

5 Monate (Oktober bis März)

*Ergebnis:*

Strath® Aufbaupräparat in flüssiger Form und in Tablettenform wurden der Grippeimpfung und einem Kontrollkollektiv gegenübergestellt. In den beiden Strath® Gruppen ergaben sich bessere Werte bei Allgemeinbefinden, Konzentration, Müdigkeit, Vitalität und Stress und eine grössere Abnahme des Arbeitsausfalles als in der Gruppe Grippeimpfung und im Kontrollkollektiv. Weitere positive Ergebnisse konnten bei schwangeren Frauen, Tumorpatienten, Sportlern und älteren Menschen nachgewiesen werden.